



08. Mai 2023 | Jean-Luc Diehl | Neuigkeiten

Saisonendspurt in der 2. Darts-Bundesliga

Der DC Aach empfing am vergangenen Samstag Spitzenreiter DC Wolfsölden sowie die letztplatzierten Dart Brothers aus Schwäbisch Hall zum letzten Spieltag der 2. Bundesliga Süd. Dem Team aus Wolfsölden reichte dabei schon ein Punkt, um die Meisterschaft aus eigener Kraft für sich zu entscheiden. Die Dart Brothers hingegen waren in Aach zum Siegen verdammt, wenn sie noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben wollten. Ob das geklappt hat, erfährst du im folgenden Beitrag.

Darts-Regeln kurz & knapp erklärt

Beim Darts müssen die Spieler:innen Pfeile auf eine Scheibe mit verschiedenen Feldern werfen. Die einzelnen Felder geben unterschiedlich viele Punkte (zwischen 1 und 60). Die Kontrahent:innen haben zu Beginn eines Legs 501 Punkte und werfen abwechselnd je drei Pfeile. Die erspielten Punkte werden dann von der aktuellen Punktzahl abgezogen. Die Person, die zuerst exakt 0 Punkte erreicht, gewinnt das Leg.

Gespielt wird in der 2. Bundesliga sowohl im Einzel als auch im Doppel im Modus "Best of 5". Es gewinnt also die Person oder das Doppel, welches zuerst drei Legs für sich entscheiden kann. Pro Sieg erhält das jeweilige Team einen Punkt. Insgesamt werden zwischen den Teams acht Einzel, sowie vier Doppel gespielt. Am Ende werden also insgesamt 12 Punkte vergeben.

Mehr Informationen rund um den Dart-Sport erhältst du in unserem Blogbeitrag ["Alles, was du über Dart wissen musst"](#).

3 Spiele in 7 Stunden: Darts-Marathon in Aach

Gleich drei Spiele wurden in der Turnhalle in Aach ausgetragen. Den Auftakt machte um 12:00 Uhr die Begegnung zwischen Gastgeber DC Aach und Spitzenreiter DC Wolfsölden. Anschließend musste das Team aus Wolfsölden gegen Liga-Schlusslicht Dart Brothers Schwäbisch Hall antreten. Zum Abschluss des langen Spieltages trafen die Dart Brothers aus Schwäbisch Hall schließlich noch auf den DC Aach.

Im Auftakt-Spiel zwischen Aach und Wolfsölden wurden die Gäste von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach Siegen durch Thorsten Etzel (3:2 gegen Justin Herrloch), Sven Christophersen (3:2 gegen Dennis Müller), Erik Tautfest (3:2 gegen Killian Holtkamp) und Patrick Heib (3:1 gegen Marvin Neuhaus) lag der Tabellenführer aus Wolfsölden bereits nach den ersten vier Partien mit 4:0 in Führung.



Aufholjagd im Doppel kommt zu spät

Auch von den übrigen vier Einzeln konnten die Gäste drei Partien für sich entscheiden. Lediglich die Begegnung zwischen Jeremy Alcadre und Alexander Liebchen endete mit 3:1 zugunsten des DC Aach. Damit lag der DC Wolfsölden bereits nach den Einzel-Wettbewerben mit 7:1 uneinholbar vorne.

Das Doppel startete für die Gastgeber jedoch deutlich besser: Nach einer sehr ausgeglichenen Partie konnten sich Pascal Roscheck und Eric Haitzchi mit 3:2 gegen Fabian Unger und Lutz Ilzhöfer vom DC Wolfsölden durchsetzen. Und auch im zweiten Doppel ging der Sieg an den DC Aach. Vor den letzten beiden Doppeln konnte der DC Aach damit auf 3:7 verkürzen. Dort gab es jeweils einen Sieg für Aach und einen Sieg für Wolfsölden, sodass die Partie mit 4:8 für die Gäste endete.



Titel-Euphorie trifft auf Abstiegs-Angst

Für Wolfsölden ging es anschließend direkt gegen die Dart Brothers Schwäbisch Hall weiter. Für den Tabellenführer war es eine Partie zum Genießen, denn mit dem Sieg gegen Aach stand das Team aus Wolfsölden schon vor Spielbeginn als Meister der 2. Bundesliga fest. Die Dart Brothers aus Schwäbisch Hall brauchten hingegen jeden Punkt, um irgendwie noch den Abstieg zu verhindern.

Wie schon im Spiel gegen den DC Aach sorgte der DC Wolfsölden jedoch schon im Einzel für klare Verhältnisse: sieben der acht Einzel-Begegnungen konnte der frischgebackene Meister für sich entscheiden. Schon vor dem Doppel stand damit fest, dass auch dieses Spiel an das Team aus Wolfsölden gehen wird. Im Doppel konnten die Teams aus Wolfsölden und Schwäbisch Hall jeweils zwei Partien gewinnen, sodass das Spiel mit 9:3 für den Tabellenführer endete.



Darts-Krimi um den Klassenerhalt

Vor dem letzten Spiel des Tages benötigten die Dart Brothers Schwäbisch Hall nun ein kleines Wunder, um noch den Klassenerhalt zu schaffen: Nicht nur war ein Sieg gegen den DC Aach nun Pflicht. Gleichzeitig durften der DC Wetterau und die Pirates of Darts in den Parallelspielen keine Punkte mehr holen.

Und tatsächlich startete das Team aus Schwäbisch-Hall furios in die Partie. Durch Siege von Ralph Schober, David Bubeck, Matthias Glorian und Marius Mayrock lagen die Dart Brothers nach den ersten fünf Partien mit 4:1 in Führung. Im Anschluss gewannen die Gastgeber aus Aach jedoch drei Spiele in Folge, sodass es mit einem Unentschieden ins Doppel ging.

Auch dort ging das Liga-Schlusslicht aus Schwäbisch Hall wieder in Führung. Vor den letzten zwei Doppel-Partien führten die Dart Brothers mit zwei Punkten und benötigten damit nur noch einen weiteren Sieg, um das Spiel insgesamt für sich zu entscheiden. Erneut holte der DC Aach jedoch kurz vor Schluss noch auf und glich durch zwei 3:1-Siege erneut aus.

Das Spiel endete schließlich mit 6:6 – eine Punkteteilung, die für die Dart Brothers zu wenig war, um in der Liga zu bleiben. Der DC Aach behauptet mit diesem Punktgewinn hingegen Platz vier und wird auch in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga aktiv sein.

Mit Vereinsticket können Sportvereine aus einer Vielzahl an digitalen Lösungen wählen, die die Arbeit im Verein erleichtern. Unter anderem können Amateursportvereine sich einen eigenen Ticketshop erstellen, der beispielsweise zur Anmeldung für Turniere genutzt werden kann. Interessierte können sich einfach im Ticketshop ihren Startplatz sichern, gegebenenfalls anfallendes Startgeld sofort bargeldlos bezahlen und per Online-Anmeldeformular die benötigten Daten hinterlegen. Wie gut das funktionieren kann, zeigt der [SV Eintracht Trier](#), der seit einigen Monaten seine Fußballcamps und die Anmeldung zur Ballschule über Vereinsticket organisiert.

Wenn du mehr über die weiteren Funktionen erfahren möchtest, die Vereinsticket deinem Verein bietet, lohnt sich ein Blick in das folgende Video: